RAR A 202 X 898625

ORNITHOLOGISCHER

ATLAS

der

aussereuropäischen Vögel

(Fortsetzung von Dr. C. W. Hahn's Werk)

von

H. C. Küster.

Eilftes Heft.

PAPAGEIEN.

9.

Mit acht fein colorirten Tafeln.

NÜRNBERG,
C. H. Zeh'sche Buchhandlung.
1837.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61277/fragment/page=0001

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Nr. 64.

Psittacus Petzii *Leiblein.*

Sittace Petzii.

Petz's Sittich.

Schnabel weisslich braungelb; die Unterkinnlade braun, gegen den Grund schwärzlich. Obertheile des Körpers grün, Stirn mennigroth, Scheitel blau, welche Farbe allmählig in das Grüne des Halses übergeht, Wangen blaugrün. Grössere Flügeldeckfedern mit braunen Querflecken, kleine Schwungfedern blau, grün gerandet; am Ende fein zugespitzt; grössere Schwungfedern mit schwärzlicher Innen- und grüner Aussenfahne. Vorderhals schmutzig graugrün und gelb, Unterleib gelbgrün. Unterseite der Schwanzfedern an der innern Fahne gelb, an der äussern weisslich. Beine bräunlich fleischfarben.

Länge 8 Zoll.

Steht dem Ps. aureus sehr nahe.

Psittacus Petzii *Leiblein* Museum Würceb.
Sittace Petzii *Wagler* mon. psitt. p. 650. nr. 19.

Vaterland Mexico. — Würzburger Museum.

Nr. 65. 66.

Psittacus pertinax *Linné.*

Sittace pertinax.

Sittich mit gelbem Gesicht.

Stirn, Gesicht und Halsseiten orangegelb; Oberkörper hellgrasgrün, Scheitel schieferblau; Unterleib gelbgrün, Brust röthlich graugrün. Grössere Schwungfedern mit blauer, breit grün gerandeter Aussenfahne. Schwanz oben wie der Rücken, unten schmuzzig gelbgrau, gegen die Spitze schwärzlich. Schnabel und Beine braungrau.

Länge $9^1/_2$ Zoll.

Psittacus pertinax *Auctor.*
Psittaca illiniaca *Brisson* Av. 4. p. 353.
Sittace pertinax *Wagler* mon. ps. p. 652. n. 21.
Le Vaillant perr. t. 34. 35.
Buffon pl. enlum. 528.

Weibchen dem Männchen gleich, Kopfseiten grau überlaufen.

Junger Vogel. (Nr. 66.) Obertheile grasgrün, Untertheile hellgrün; Augengegend und Wangen gelbgraulich, Vorderhals und Oberbrust grünlich grau. Grössere Schwungfedern am Ende blau.

Psittacus inornatus *Kuhl* consp. psitt. n. 167.

Vaterland; Surinam, Cayenne und Brasilien.
Würzburger Museum.

Nr. 67.

Psittacus Macavuana *Gmelin.*

Sittace Macavuana.

Schwarzschnäblicher Sittich.

Schmutzig gelbgrün; Kopf blaugrünlich, vorderer Flügelrand und Schwungfedern blau; Stirnfleck, Kinn, ein Fleck auf dem Bürzel und ein grösserer zwischen den Schenkeln zinnoberroth. Schwanzfedern oben kupferroth mit blauer Spitze, unten gelb mit schwärzlicher Aussenfahne. Schnabel gross, schwarz, kahle Gesichtshaut weisslich. Beine schwärzlich.

Länge $16^1/_2$ Zoll.

Psittacus rufirostris *var. Auctor.*
„ Macavuana *Gmel. Lath. Kuhl.*
Macrocercus macavuana *Vieillot* Nov. Dict.
Sittace macavuanna *Wagler* mon. ps. p. 664. n. 32.
Le Vaillant perr. t. 7.
Buffon pl. enlum. 864.

Vaterland Guiana, Cayenne und Brasilien.
Würzburger Museum.

Nr. 68.

Psittacus grandis *Gmel.*

Eclectus grandis.

Grosser Edellori.

Schnabel schwarz, Augenkreise befiedert, Kopf und Kehle prächtig karmoisinroth, die Federn fein zerschlissen, sammtartig glänzend, Nacken violett gemischt. Hals glänzend lillafarben, dieselbe Farbe bildet ein breites Halsband und zieht sich über den ganzen Unterleib herab. Mittelbrust roth und lilla gemischt. Flügel blutroth, kleinere Schwungfedern gegen das Ende schwärzlich gesprengt; Eckflügel, vorderer Flügelrand und grosse Schwungfedern blau, letztere violettglänzend und, wie die übrigen, mit grünem Rande. Steiss und Schwanz roth, untere Schwanzdeckfedern am Ende und Schwanzspitze gelb. Beine schwärzlich graubraun.

Länge 14 Zoll.

Psittacus grandis *Gmelin*, *Latham*, *Kuhl.*
» janthinus *Gmelin.*
» quebiensis var *β Latham* Uebersicht I. p. 190. nr. 21.
Eclectus grandis *Wagler* mon. ps. p. 572. n. 2.
Le Vaillant perr. t. 126—128.

Vaterland die Molukken.
Würzburger Museum.

Nr. 69.

Psittacus cristatus *Gmelin.*

Cacatua cristata.

Weisshaubiger Kakadu.

Rein weiss, auf dem Kopfe eine aufrichtbare Haube von breiten, abgestutzten, rückwärts gebogenen Federn. Innenfahne der Schwanzfedern auf der Unterseite schwefelgelb. Schnabel und Beine schwarz.

Länge 17 Zoll.

Psittacus cristatus *Gmelin*, *Latham*, *Kuhl.*
Cacatua cristata *Vieillot* nov. Dict. d. sc. n., *Wagler* mon. ps. p. 693. n. 5.
Buffon pl. enlum. 263.
Brisson orn. 4. p. 204. t. 21.

Vaterland: Ostindien, sehr häufig auf den Molukken.
Würzburger Museum.

Nr. 70.

Psittacus moluccensis *Gmelin.*

Cacatua moluccensis.

Rothhaubiger Kakadu.

Weiss, gelblich-rosenfarben überlaufen, die mittlern langen Federn der Haube blass zinnoberroth; Innenfahne der Schwungfedern mit gelbem Rand. Schnabel und Beine schwärzlich.

Länge 20 Zoll.

Psittacus moluccensis *Gmel. Kuhl. Latham* Uebersicht.
„ rosaceus *Latham* Index.
Cacatua rubrocristata *Brisson* 4. p. 209.
„ rosacea *Vieillot* Nov. Dict.
„ moluccensis *Wagler* mon. ps. p. 693. n. 4.
Buffon pl. enlum. 498.
Edwards 4. t. 160.

Vaterland Ostindien, die Molukken, Sumatra etc.
Würzburger Museum.

Nr. 71.

Psittacus Dufresneanus.

Dufresne's Papagei.

Schnabel weissbraun, Oberkiefer gegen den Grund mennigroth, an der Spitze weisslich, Zügel und Vorderrand der Stirn gelbroth, Oberkopf bei Alten roth, bei Jungen hell grasgrün, Mundwinkel hellblau; Wangen und Hals grün, jede Feder mit blauem Rande; Körper grasgrün; Rücken, Flügel und Schwanz etwas gelblich; auf der Mitte des Flügels ein rother Spiegelflecken, grössere Schwungfedern am Ende blau. Unterseite des Schwanzes hellgrün, innere Fahnen röthlich. Beine stark, dunkelgrau.

Länge 14 — 14 2/3 Zoll.

Psittacus Dufresneanus *Kuhl* consp. ps. p. 78. n. 136.
» » *Shaw* General-Zoolog.
» » *Neuwied* Beiträge IV. 1. p. 225.
» » n. 17.
» » *Wagler* mon. ps. p. 594. n. 13.
Le Vaillant Perr. p. 34. t. 91.

Vaterland: Südamerika. Er kommt vorzüglich in Cayenne und Brasilien vor. Er bewohnt dort die Urwälder, während der wärmeren Jahreszeit paarweise, in der kältern aber in Truppen zusammenlebend, und dann mehr an die Flussmündungen und gegen die Küste ziehend. Die

Nahrung sind Früchte, von denen sie sehr fett werden, so dass man sie häufig jagt. Das Auffinden dieses Vogels wird erleichtert durch den eigenthümlichen Ruf, der wie: noat, noat! klingt und vorzüglich im Fluge ausgestossen wird. Da der Dufresne'sche Papagei leicht sprechen lernt, so wird er häufig jung aus dem Neste genommen und aufgezogen, wodurch er sehr zahm und zutraulich wird.

Würzburger Museum.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61277/fragment/page=0010

6/8

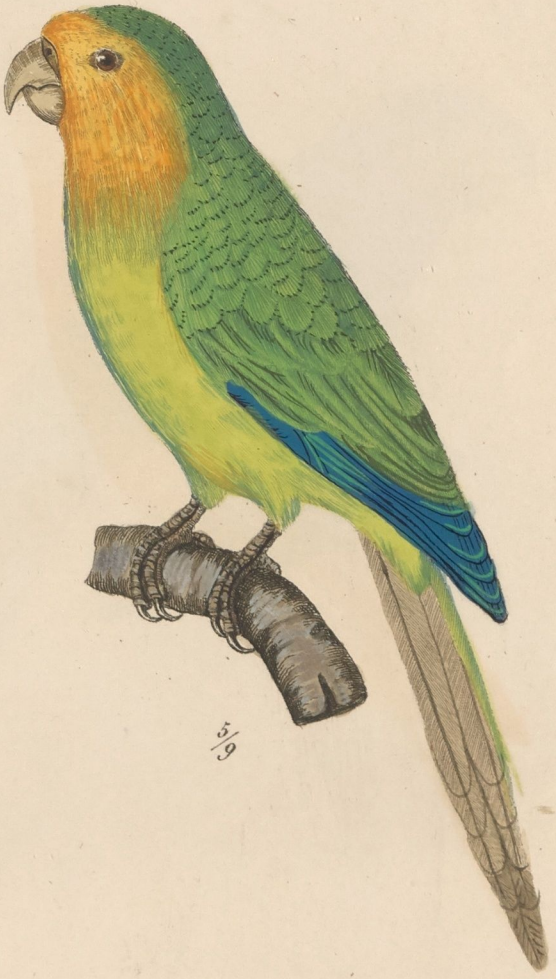
Psittacus Petzii. Leiblein.

No. 64.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61277/fragment/page=0011

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61277/fragment/page=0012

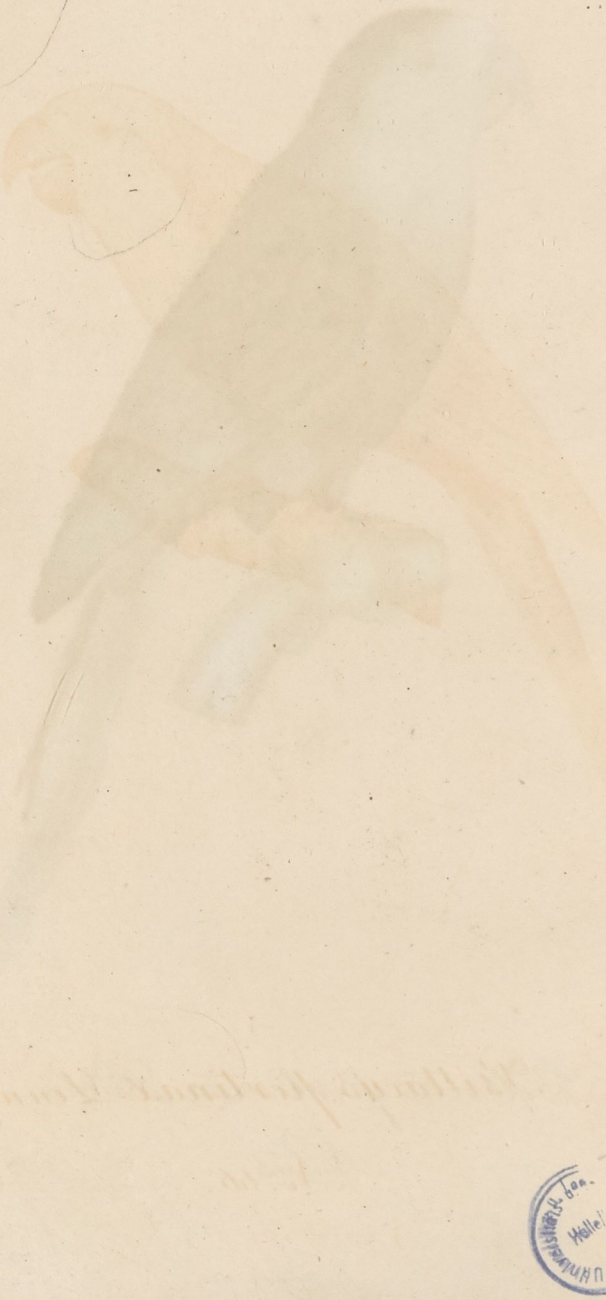


5/9

Psittacus pertinax. Linné.

No. 65.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61277/fragment/page=0013



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61277/fragment/page=0014

5/9

Psittacus pertinax Linné.

No. 66.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61277/fragment/page=0015

Universitäts- u. Landesbibliothek
Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61277/fragment/page=0016

1/3

Psittacus macavuana Gmelin.

No. 67.

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61277/fragment/page=0018

1/3

Psittacus grandis Gmelin.

No. 68.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61277/fragment/page=0019

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61277/fragment/page=0020

Psittacus cristatus Gmelin.

No. 69.

Universitäts- u. Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
Halle/S.

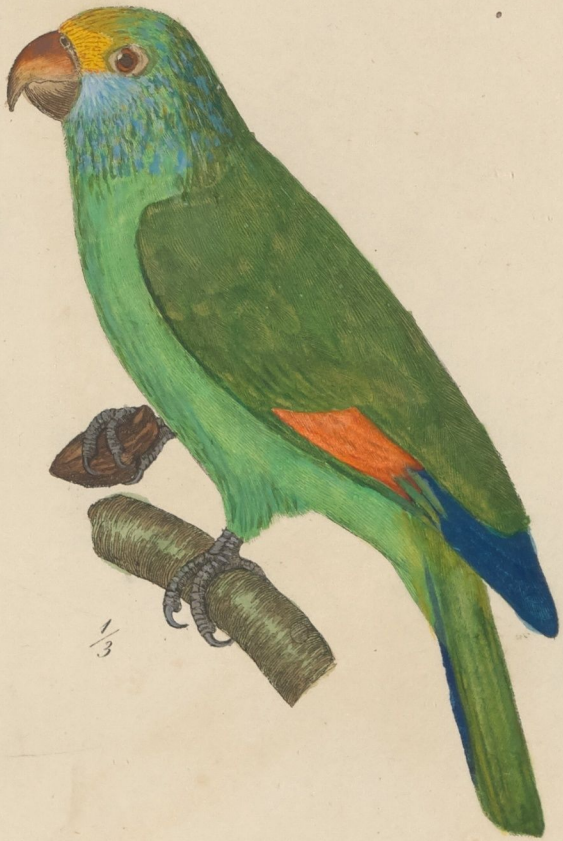
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61277/fragment/page=0022

Psittacus moluccensis. Gmelin.

No. 70.

Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

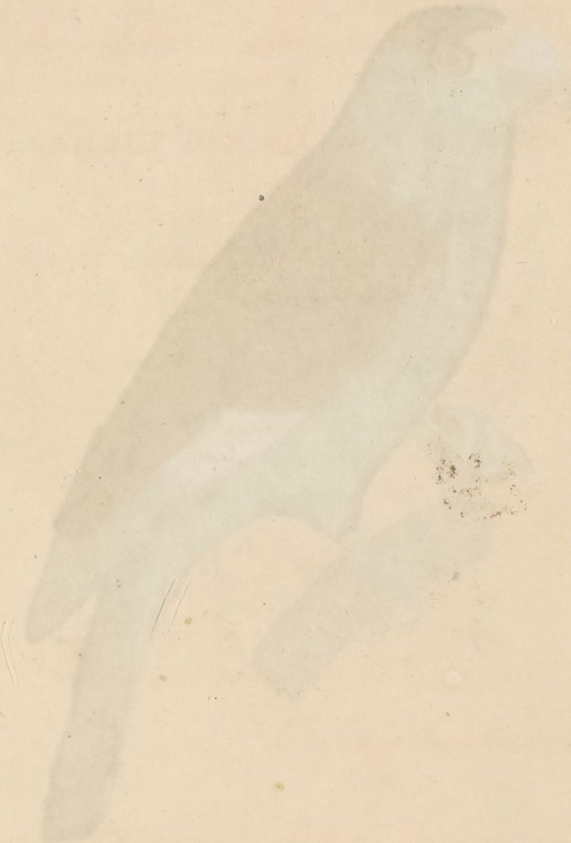
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61277/fragment/page=0024



Psittacus Dufresneanus Kuhl.

No 71.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61277/fragment/page=0025



Universitäts- u. Landesbibliothek Halle/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61277/fragment/page=0026

INHALT DES EILFTEN HEFTES.

Psittacus Petzii *Leiblein.*

„ pertinax *adult.* } *Linné.*

„ pertinax *juv.* }

„ macavuana *Gmelin.*

„ grandis *Gmel.*

„ cristatus *Gmel.*

„ moluccensis *Gmel.*

„ Dufresneanus *Kuhl.*

Von diesem Werke erscheinen alle Jahre 10 Hefte.

Nürnberg, im April 1837.

C. H. Zeh'sche Buchhandlung.

Nr. 64.

ittacus Petzii *Leiblein.*

Sittace Petzii.

Petz's Sittich.

weisslich braungelb; die Unterkinnlade
n den Grund schwärzlich. Obertheile
grün, Stirn mennigroth, Scheitel blau,
e allmählig in das Grüne des Halses
angen blaugrün. Grössere Flügeldeck-
raunen Querflecken, kleine Schwungfe-
rün gerandet; am Ende fein zugespitzt;
wungfedern mit schwärzlicher Innen- und
enfahne. Vorderhals schmutzig grau-
lb, Unterleib gelbgrün. Unterseite der
rn an der innern Fahne gelb, an der
slich. Beine bräunlich fleischfarben.
Zoll.
m Ps. aureus sehr nahe.

etzii *Leiblein* Museum Würceb.
zii *Wagler* mon. psitt. p. 650. nr. 19.

Mexico. — Würzburger Museum.